

Anleitung Rollcontainer & Werkstattwagen

	Rollcontainer* 999.099 999.101 999.138
	Werkstattwagen* 999.103 999.104 999.117 999.137

Anleitung gemäß Produkt Katalog Oktober 2021

Version 09_2025_V2

Standard-Schrank*:

Diese Anleitung gilt für die oben aufgeführten Artikelnummern der Standard-Schränke.

Sonder-Schrank:

Wichtiger Hinweis: Die angegebenen Traglasten beziehen sich ausschließlich auf die oben genannten Artikelnummern. Die Traglast Ihres individuell konfigurierten Sonder-Schranks entnehmen Sie bitte dem Lieferschein. Die in dieser Anleitung enthaltenen Sicherheits- und Bedienhinweise gelten ebenfalls für Sonder-Schränke mit abweichender Konfiguration.

Wichtig - Für späteres Nachschlagen aufbewahren – sorgfältig lesen

Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Sicherheits- und Gefahrenhinweise.....	3-4
Technische Daten Arbeitsplatten.....	5
Technische Daten und Traglasten.....	6
Rollen montieren (optionale Ausstattung).....	7
Türe einstellen.....	7
Schublade De- und Montieren Serie V/T.....	8
Schublade De- und Montieren Serie E.....	9
Einlegeboden De- und Montieren.....	10
Auszugsboden De- und Montieren (optionale Ausstattung).....	11
Batteriewechsel elektrisches Schließsystem.....	12
Bedienung elektrisches Zahlenschloss (optionale Ausstattung).....	13
Bedienung elektrisches NFC-Schloss (optionale Ausstattung).....	14
EG-Konformitätserklärung Schließsysteme (Seite 13-14).....	15
Beschriftungsleiste montieren.....	16
Abrollleisten montieren (optionale Ausstattung).....	17
Pflege Arbeitsplatten.....	18
Technische Hinweise Buche Massiv Platte.....	19-20
Wartung und Pflege.....	21
Demontage und Entsorgung.....	22
CE-Konformitätserklärung.....	23
Typenschild.....	24

Allgemeine Sicherheitshinweise

Die nachfolgende Sicherheits- und Montageanleitung ist als Sicherheitsmaßnahme zwingend zu befolgen. Sie ist sämtlichen Benutzern des Arbeitstisches vor Inbetriebnahme auszuhändigen.

Wir empfehlen grundsätzlich das Tragen geeigneter Sicherheitskleidung wie Handschuhe, Brille und Sicherheitsschuhen.

Vor jeder Benutzung den Rollcontainer / Werkstattwagen auf Beschädigungen prüfen.

Schubkästen und Türen sind grundsätzlich am Griff zu führen. Quetschgefahr!

Die angegebenen Gewichte in der Sicherheits- und Montageanleitung dürfen keinesfalls überschritten werden.

Der Untergrund, auf den der Rollcontainer / Werkstattwagen gestellt wird, muss eben sein und eine ausreichende Tragfähigkeit aufweisen.

Beim Aufstellen des Rollcontainers / Werkstattwagens, auf Fahrwege und Sicherheitsabstände zu Maschinen und Anlagen achten. Fahrwege dürfen nicht beeinträchtigt werden.

Der Rollcontainer / Werkstattwagen wurde für den Gebrauch in klimatisierten Innenräumen konzipiert (genaue Angaben zum Verhältnis Temperatur zu Luftfeuchte entnehmen Sie bitte auf Seite 19-20). Die Werkbank nicht in Feuchträumen oder explosionsgefährdeten Räumen aufstellen.

Beim Arbeiten am Rollcontainer / Werkstattwagen, darauf achten, dass Werkzeuge und Werkstücke nicht runterfallen können.

Draufstehen sowie Sitzen auf dem Rollcontainer / Werkstattwagen ist untersagt (erhöhte Kipp- und Unfallgefahr).

Den Rollcontainer / Werkstattwagen immer mit Bremse gegen Wegrollen fixieren.

Den Rollcontainer / Werkstattwagen beim Verfahren immer festhalten, um Unfälle und eigenständiges Wegrollen bei Neigungen zu verhindern. Nach dem Verfahren wieder mit der Bremse fixieren.

Den Rollcontainer / Werkstattwagen vor dem Verfahren abschließen, um Unfälle zu vermeiden.

Gefahren Legende:

 Sicherheitshinweis beachten	 Quetschgefahr	 Kippgefahr	 Sicherheitskleidung tragen	 Bremsen fixieren
 Nicht sitzen	 Nicht stehen	 Beladung beachten	 Nicht gleichzeitig ausziehen	 Muss abgeschlossen und geführt werden

			Wir empfehlen grundsätzlich das Tragen von Sicherheitskleidung wie Handschuhe, Brille und Sicherheitsschuhe. Verletzungsgefahr!
			Nicht auf Rollcontainer / Werkstattwagen oder in Schublade setzen. Kippgefahr!
			Nicht auf ausgezogenen Schubladen abstützen. Kippgefahr!
			Nicht auf Rollcontainer / Werkstattwagen stehen. Kippgefahr!
			Das Gewicht in der ausgezogenen Schublade darf das Gesamtgewicht der eingeschobenen Schubladen nicht überschreiten. Kippgefahr!
			Immer nur eine Schublade ausziehen bei nebeneinander liegenden Schubladenschränken. Kippgefahr!
			Fahrbar: Rollcontainer / Werkstattwagen vor dem Verfahren abschließen. Werkbank muss vom Anwender geführt werden. Unfall- / Kippgefahr!
			Fahrbaren Rollcontainer / Werkstattwagen mit festen Rollen auf ebenen Boden stellen und Bremse fixieren. Unfall- / Kippgefahr!

Technische Daten Arbeitsplatten

BMP Buche Massivplatte	Hitzebeständig: Nein Säurebeständig: Nein
MPX Buche Multiplexplatte	Hitzebeständig: Nein Säurebeständig: Nein
KSP Kunststoffschichtplatte	Trägerplatte: Buche Multiplex (MPX) oder Spanplatte (FPY) Kante: Buche Multiplex-Kante (MPX) oder ABS-Kante (bei FPY) Hitzebeständig: Kurzzeitig bis 180° C Säurebeständig: schwache Säuren, organisch Lösungsmittel, Laugen, Benzin und Öl
UBP Universalplatte	Trägerplatte: Buche Multiplex (MPX) oder Spanplatte (FPY) Kante: Buche Multiplex-Kante (MPX) oder ABS-Kante (bei FPY) Hitzebeständig: Kurzzeitig bis 250° C Säurebeständig kurzzeitig: schwache Säuren und Laugen Säurebeständig: Fette und Öle
ZBP Verzinkter Stahlblechbelag	Trägerplatte: Spanplatte (FPY) Kante: verzinkter Stahlblechbelag Hitzebeständig: kurzzeitig 180 ° Säurebeständig: Nein Max. Länge am Stück 2500 mm
ESD Elektrisch Leitfähiger Belag	Trägerplatte: Buche Multiplex (MPX) oder Spanplatte (FPY) Kante: Buche Multiplex-Kante (MPX) oder ABS-Kante (bei FPY) Hitzebeständig: Kurzzeitig lt. DIN EN 1399 Säurebeständig: Nein
V2A Edelstahlblechbelag	Trägerplatte: Spanplatte (FPY) Kante: Edelstahlblechbelag Hitzebeständig: kurzzeitig 300 ° Säurebeständig: Gegen die meisten Säuren Max. Länge am Stück 2500 mm

Technische Daten und Traglasten

Rollcontainer 	Rollcontainer mit Ablagewanne: Breite: 570 x Tiefe: 615 mm Breite: 660 x Tiefe: 615 mm Höhe: 575 / 750 / 930 mm Max. Traglast Schrank* 500 Kg
Werkstattwagen 	Werkstattwagen mit Ablagewanne: Breite: 1090 mm Tiefe: 615 mm Höhe: 750 / 810 / 930 mm Angabe mit Platte: Schränkmaße s.o. Platten Breite: 1100 – 1500 mm Platten Tiefe: 650 – 1000 mm H: 790 / 800 / 850 / 860 / 970 / 980 Platten Stärke: 40 / 50 mm Max. Traglast ** 417 Kg

Alle Gewichtsangaben bei gleichmäßig verteilter Last.

Das Beladungsgewicht der Schränke muss von der angegebenen Traglast abgezogen werden.

*Berechnungsgrundlage Traglasten Rollcontainer:

Rollcontainer B: 660 x T: 615 H: 930 mm ausgestattet mit 12 x 60 mm hoher Schublade.

**Berechnungsgrundlage Traglasten Werkstattwagen:

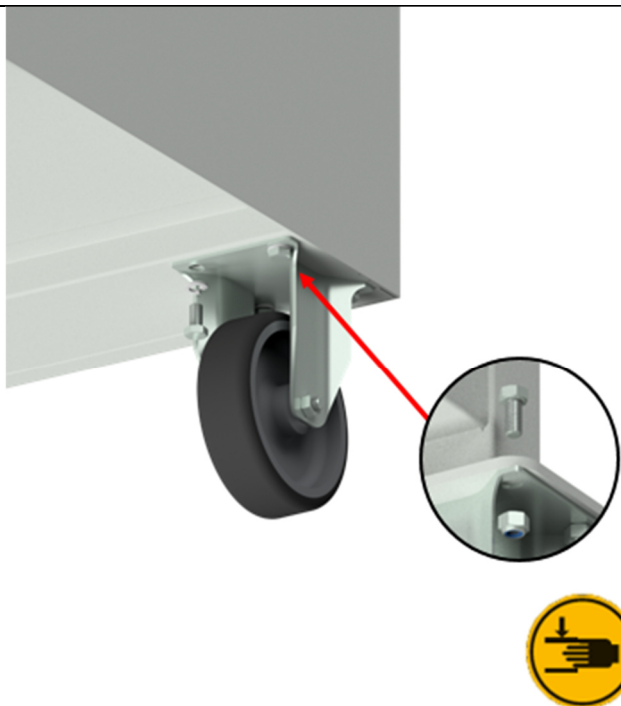
Werkstattwagen (B: 1140 x T: 650 x H: 980) mit Buche Massiv Platte B: 1500 x T: 1000 x H: 50 mm ausgestattet mit 24 x 60 mm hoher Schublade.

Alle Gewichtsangaben gehen von der schwersten Schrankausführung aus und sind ohne Beladung berechnet. Die Traglast des Rollcontainers / Werkstattwagens beträgt 600 Kg abzgl. Eigengewicht. Rechenbeispiel: Brutto-Traglast 600 Kg, abzgl. Rollcontainer z.B. 100 Kg = Netto-Traglast 500 Kg. Das Beladungsgewicht der Schränke muss von der angegebenen Netto-Traglast abgezogen werden.

	Traglast
Ablagewanne	100 Kg
Serie E Schublade 90% Teilauszug	70 Kg
Serie T Schublade 86% Teilauszug	100 Kg
Serie V Schublade 100% Vollauszug	100 Kg
Einlegeboden	100 Kg
Auszugsboden 100% Vollauszug	100 Kg

Alle Gewichtsangaben bei gleichmäßig verteilter Last.

Rollen montieren



Schritt 1

Rolle an Bohrungen der Rollenbefestigungsplatte ausrichten.
Position der Rollen siehe Abb. unten.

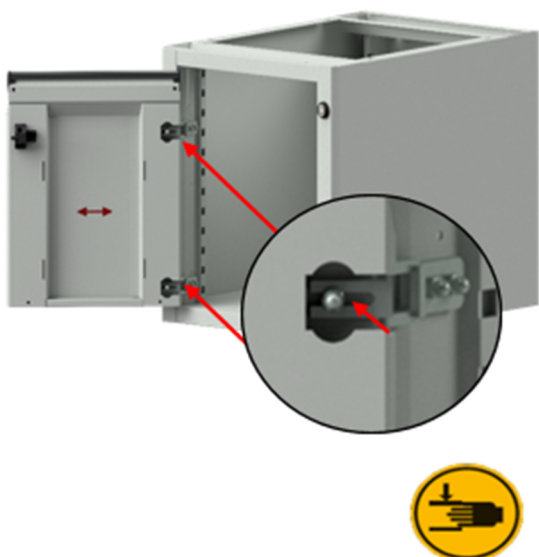


Schritt 2

Rolle mit Sechskantschrauben M8x16 und selbstsichernden Muttern M8 (SW13 mm) anschrauben (24 Nm).

Gabelschlüssel im Lieferumfang nicht enthalten.

Türe einstellen



Schritt 1

Hutmutter (SW 8 mm) lösen.

Schritt 2

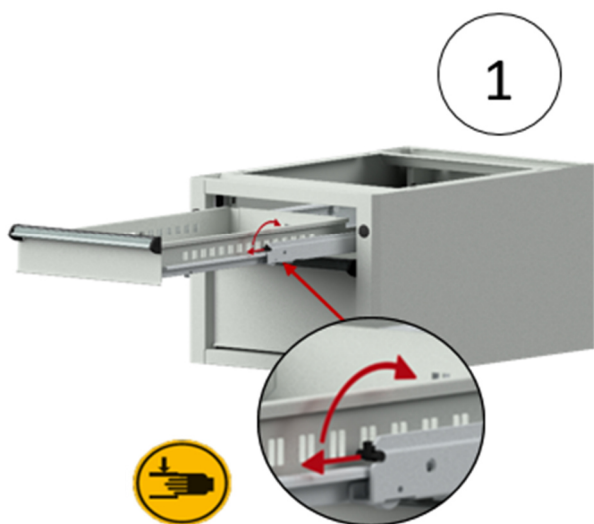
Türe kann waagerecht nach links und rechts verschoben werden, um das senkrechte Fugenbild anzupassen.

Schritt 3

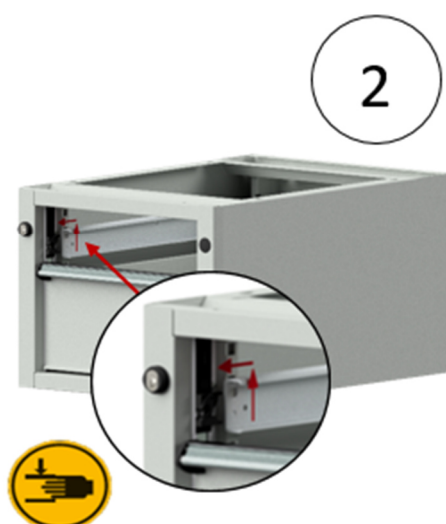
Hutmutter wieder festziehen.
Drehmoment: 5 Nm.

Gabelschlüssel im Lieferumfang nicht enthalten.

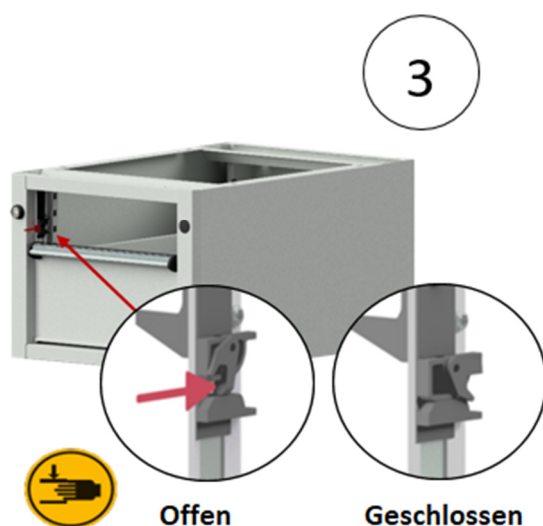
Schublade De- und Montieren Serie V/T



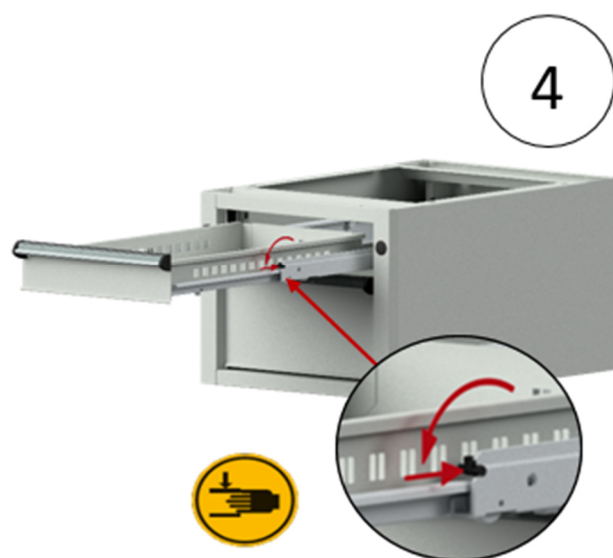
Schubkasten ganz ausziehen und Arretierungsclips links und rechts nach vorne und anschließend nach oben klappen. Schubkasten anheben und nach vorne ziehen.



Auszugsschiene nach oben drücken und nach vorne ziehen.



Damit der nächste Schubkasten ausgebaut werden kann, muss bei Schränken mit Einzelauszugssperre der Öffner nach hinten gedrückt werden (siehe Abbildung).

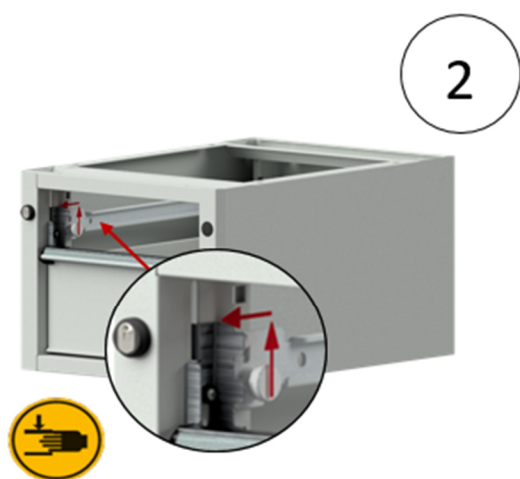


Schubkasten in umgekehrter Reihenfolge montieren. Arretierungsclips anschließend nach unten klappen und nach hinten verriegeln.

Schublade De- und Montieren Serie E

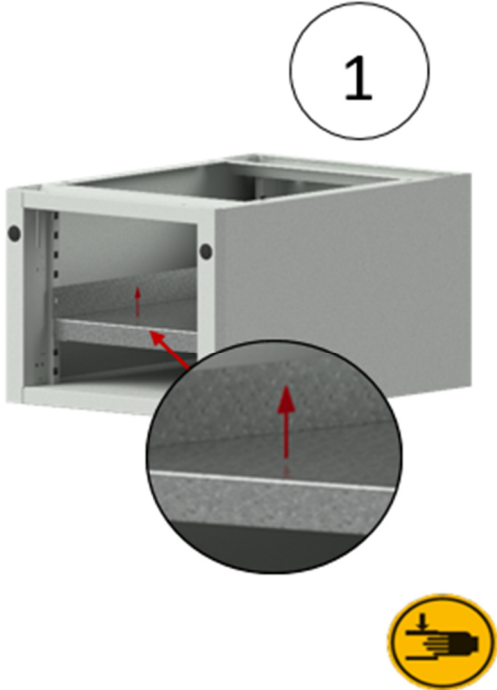
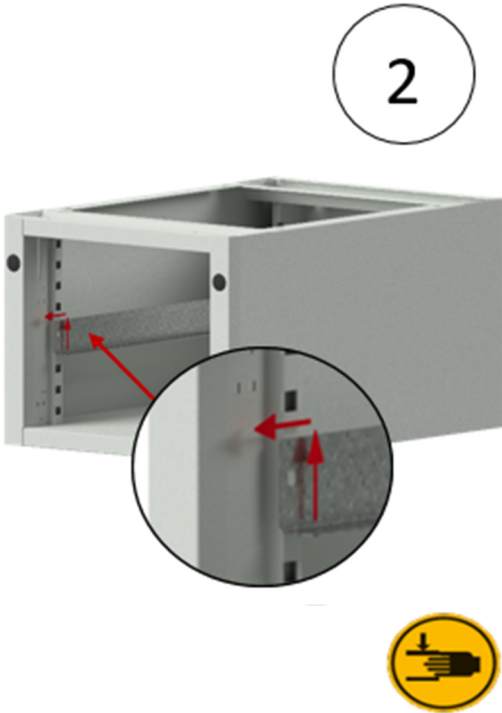


Schubkasten ganz ausziehen, anheben und nach vorne ziehen.

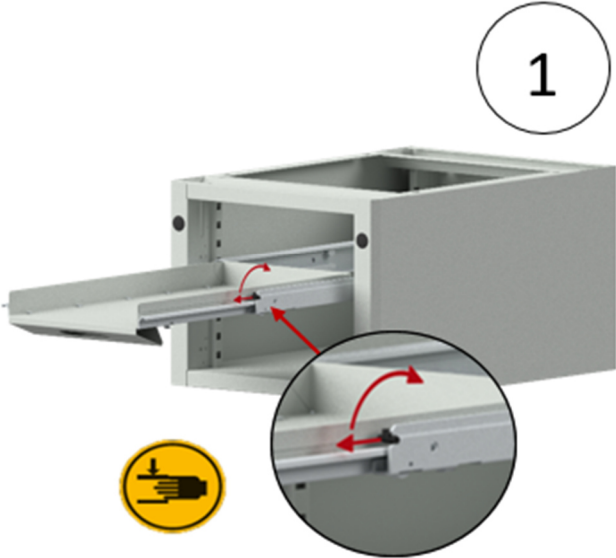
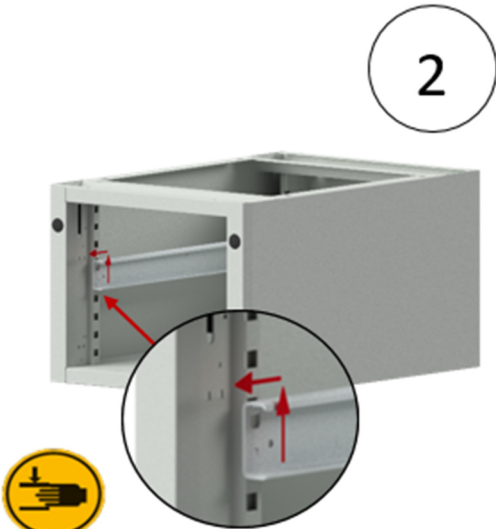
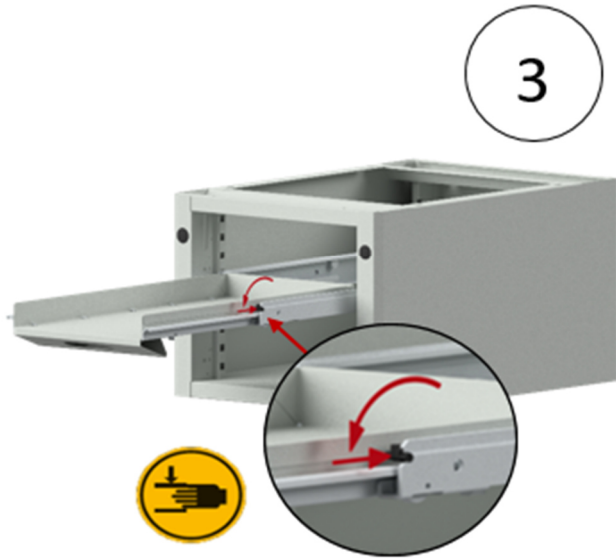


Auszugsschiene nach oben drücken und nach vorne ziehen. (Montage des Schubkastens in umgekehrter Reihenfolge).

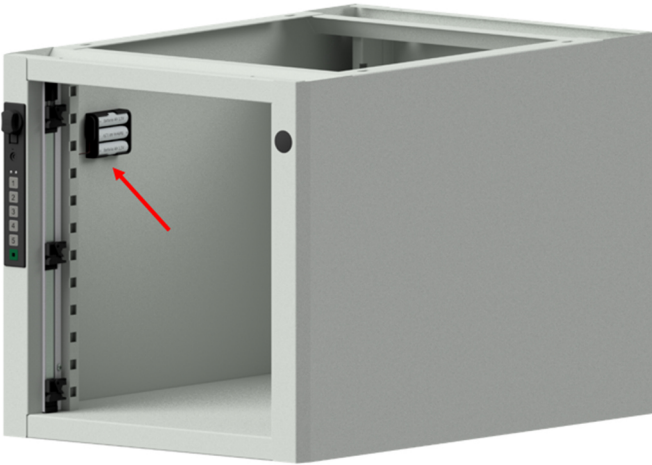
Einlegeboden De- und Montieren

1 	Einlegeboden anheben und anschließend nach vorne ziehen.
2 	Fachträger für Einlegeboden nach oben und anschließend nach vorne ziehen. (Montage des Einlegebodens in umgekehrter Reihenfolge).

Auszugsboden De- und Montieren

 1	 2
Ausziehboden ganz ausziehen und Arretierungsclips links und rechts nach vorne und anschließend nach oben klappen. Ausziehboden anheben und nach vorne ziehen.	Auszugsschiene nach oben drücken und nach vorne ziehen.
 3	
Ausziehboden in umgekehrter Reihenfolge montieren. Arretierungsclips nach unten klappen und nach hinten schieben.	

Batteriewechsel elektrisches Schließsystem



So können Sie die Batterien der Schließsysteme auf Seite 21 + 22 wechseln.

Anzeige minimale Batterieladung beachten:

Sind die Batterien in einem tiefen Ladezustand, blinkt die rote LED bis zu 10 s und die Entriegelung ist gesperrt.

Batterietyp bei Ersatz: Alkaline Qualitätsbatterien 3x1.5V, AA, Batterien bitte fachgerecht entsorgen

Das Batteriefach befindet sich immer auf der Korpus Innenseite wo auch das Schließsystem montiert ist (siehe Bild).

Bei Schränken mit Auszügen zuerst die Auszüge wie auf Seite 14 beschrieben demontieren, um an das Batteriefach zu kommen.

Sollten sich die Batterien komplett entladen, gibt es ein Notentriegelungs-Kit für das Schließsystem, welches per Klinkenstecker direkt angeschlossen werden kann.

PE-Kit für Zahlenschloss Seite 21, Art-Nr: 903.731
o. Abb

TM-SIMPLE Kit für NFC Seite 22, Art-Nr: 01.57



Bedienung elektrisches Zahlenschloss

TouchMe!

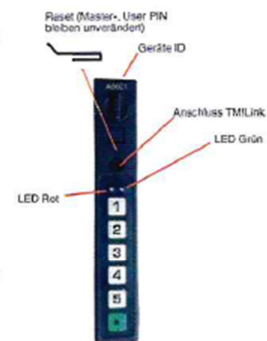
emt

Bedienungsanleitung

In nur 3 Schritten ist Ihr System einsatzbereit!

Zur komfortablen Programmierung an PC oder Laptop empfehlen wir das Programmier Kit **TM!Link**

1. Zuerst entriegeln Sie den Schrank bei der Anlieferung



2. Nun aktivieren Sie das System zum ersten Mal

Sie dürfen jetzt Ihren **MASTER PIN** wählen und eingeben...



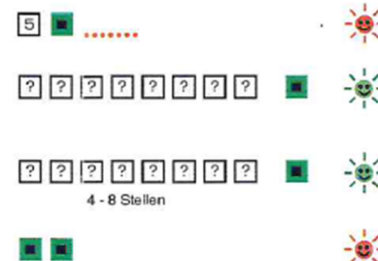
3. So programmieren Sie Ihre Benutzer Codes

Aktivieren Sie den Programmiermodus

Geben Sie Ihren **MASTER PIN** ein...

Nun können Sie bis zu 100 **User Codes** eingeben.

Beenden der Programmierung



So bedienen Sie Ihren Schrank



Entriegeln:

Geben Sie Ihren **User Code** ein und bewegen Sie den den Drehknopf

Verschliessen:

Bewegen Sie den Drehknopf

Entladene Batterien

Sind die Batterien in einem tiefen Ladezustand, blinkt die LED für 10 Sekunden und die Entriegelung verzögert sich. 3 x 1.5V AA

Verhinderung von Missbrauch

Nach 8 Falscheingaben ist jede weitere Eingabe für 15 Sekunden gesperrt und die rote LED blinkt.



24151531



PUK
setzt System auf Werkseinstellungen zurück.

A / D A1993

Geräte ID
spezifisch pro Gerät

Unbedingt aufbewahren - Zur Programmierung erforderlich!

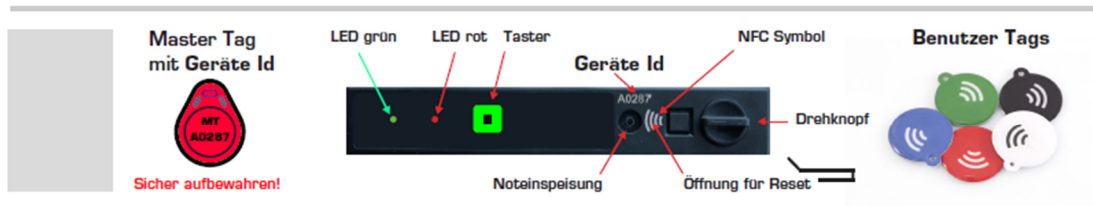
Die abgebildete Anleitung liegt der Werkbank in Papierform bei

Bedienung elektrisches NFC-Schloss



TM-NFC Bedienungsanleitung

NFC Schliesssystem für Schubladenschränke



Benutzer Tags anlernen

- 1 Schloss aktivieren (Annäherung des Tags an das NFC Symbol oder per Tastendruck)
- 2 Master Tag mit identischer Id an das NFC Symbol hinhalten

Schloss entriegelt und die grüne LED leuchtet		5s
Bei richtigem Master Tag wird der Programmiermodus automatisch aktiviert. Die rote und grüne LED blinken abwechselnd		< 20s
- 3 Benutzer Tag an das NFC Symbol hinhalten

Jedes erkannte Tag wird nur einmal gelernt. Die grüne LED leuchtet zur Bestätigung		2s
--	---	----
- 4 Der Programmiermodus wird automatisch oder per Tastendruck beendet

Beide LED gehen aus		
---------------------	---	--

Alle Benutzer Tags löschen

- 1,2 Programiermodus aktivieren, analog zu Tags anlernen

		< 20s
--	---	-------
- 3 Taste dauernd betätigen

Rote LED blinkt		> 20s
-----------------	---	-------
- 4 Bestätigung: Alle Benutzer Tags sind gelöscht LED geht aus

		2s
--	---	----

Allgemeine Informationen

NFC Schliesssystem aus Energiesparmodus starten: Tag an NFC Symbol hinhalten oder Taste betätigen
 Rote LED leuchtet: NFC nicht erkannt - Grüne LED leuchtet: Schrank ist für 5sec entriegelt

Unterstützte NFC Standards im Frequenzband 13.56MHz: ISO/IEC 14443 A und B. Geräte Id vom Schliesssystem und dem Master Tag müssen zum Programmieren übereinstimmen. Master Tag bitte sicher aufbewahren.

Anzeige minimale Batterieladung:
 Sind die Batterien in einem tiefen Ladezustand, blinkt die rote LED bis zu 10s und die Entriegelung ist gesperrt.

Batterietyp bei Ersatz: Alkaline Qualitätsbatterien 3x1.5V, AA, Batterien bitte fachgerecht entsorgen.

Notentriegelung bei entladenen Batterien:
 emt bietet für die Noteinspeisung bei komplett entladenen Batterien, ein Batteriekit mit Stecksystem an.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte den Vertriebspartner.



V191101

Die abgebildete Anleitung liegt der Werkbank in Papierform bei.

EG-Konformitätserklärung Schließsysteme

EG-KONFORMITÄTSERLÄRUNG CE DECLARATION OF CONFORMITY DÉCLARATION DE CONFORMITÉ CE

Wir / We / Nous

Energy Management Team AG

(Name des Herstellers oder seines in der Gemeinschaft Bevollmächtigten) (supplier's name) (nom du fournisseur)

Schulhausweg 2, CH-8273 Triboltingen

(Anschrift) (address) (adresse)

erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Produkt
declare under our sole responsibility that the product
declareons sous notre seule responsabilité que le produit

TouchMe! Elektronisches Schliesssystem mit Folientastatur, TM Code

Typ: TM Türen (TM1003), TM Schubladen (TM1001, TM1002)

(Bezeichnung, Typ oder Modell, Los-, Chargen- oder Seriennummer)

(name, type or model, lot batch or serial number)

(nom, type ou modèle, nom de lot, d'échantillon ou de série)

auf das sich diese Erklärung bezieht, mit der / den folgenden harmonisierten Norm(en) oder normative
Document(en) übereinstimmt

to which this declaration relates is in conformity with the following standard(s) or other normative
document(s)

auquel se réfère cette déclaration est conforme à la (aux) norme(s) ou autre(s) document(s) normative(s)

Sicherheit: EN60730-1

EMV: EN 61000-4-2, EN 61000-4-3, EN 61000-4-4, EN 61000-4-5, EN 61000-4-6

(Titel und/oder Nummer sowie Ausgabedatum der Norm(en) oder der anderen normative Dokument(e))

(title and/or number and date of issue of the standard(s) or other normative document(s))

(titre et/ou no. et date de publication de la (des) norme(s) ou autre(s) document(s) normatif(s))

Gemäss den Bestimmungen der Richtlinie(n); following the provisions of directive(s);

conformément aux disposition de(s) directive(s)

(falls zutreffend)(if applicable)(le cas échéant)

2006/95/EC + 2004/108/EC + 2002/95/EC + 2002/96/EC

2016

(Jahr der Anbringung der CE-Kennzeichnung)(year in which the CE marking was affixed)

Triboltingen, 14. Juni 2017

(Ort und Datum der Ausstellung)

(Place and date of issue)

(Lieu et date)

Beat Sauter

(Name und rechts gültige Unterschrift)

(name and legally valid signature)

(nom et signature valide)

energy management team ag
Schulhausweg 2
CH-8273 Triboltingen

Energy Management Team AG

Schulhausweg 2
CH - 8273 Triboltingen

Telefon: +41 71 660 02 86

info@emt.ch
www.emt.ch

Für Schließsysteme auf Seite 13-14

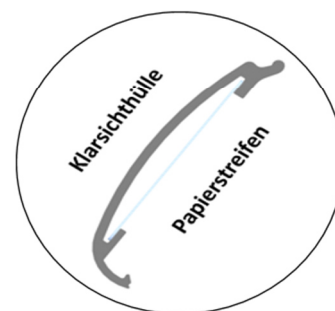
Beschriftungsleiste montieren

**Zum Bedrucken der beigefügten
Beschriftungsstreifen untenstehende
Druckeinstellungen beachten.**

**Format: DIN A4
Rand oben 12 mm
Rand unten 12 mm
Zeilenhöhe 16 mm**

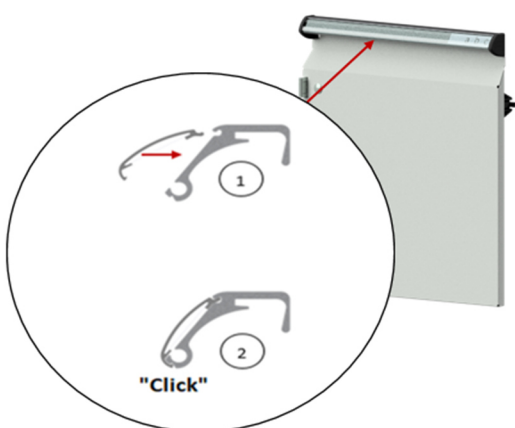
1

2



Beschriftungsstreifen in Klarsichthülle einschieben.

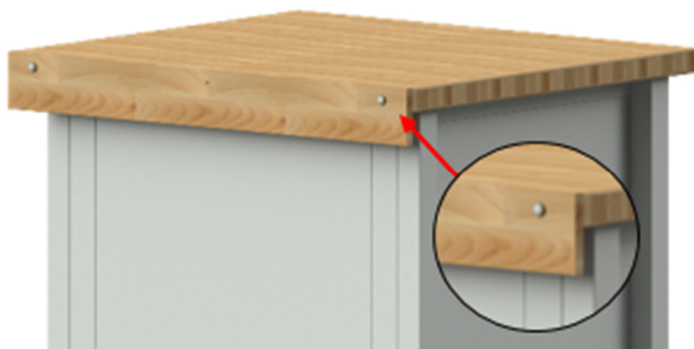
3



Hinweis: Die seitlichen Griffendkappen nicht demontieren!
Die Klarsichthülle zuerst oben ansetzen und dann unten fest einrasten, bis ein Clickgeräusch zu hören ist. (siehe Abb.).

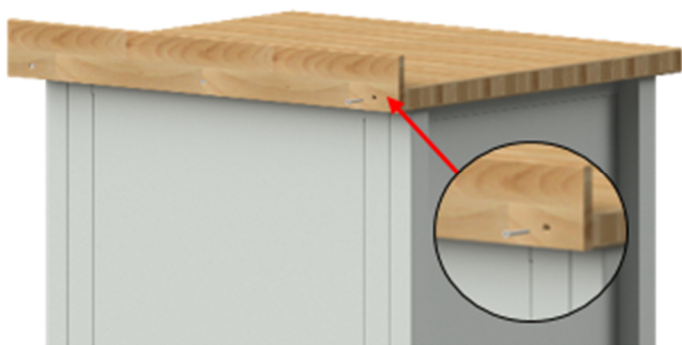
Abrollleisten De- und Montieren

1



Um Transportschäden zu verhindern, werden Abrollleisten „nach unten überstehend“ montiert. Fixiernägel lösen und Abrollleiste drehen.

2



Abrollleiste mit Senkkopfschrauben 4x40 anschrauben. (Im Lieferumfang enthalten).

Pflege Arbeitsplatten

BMP Buche Massivplatte	Trockenes oder angefeuchtetes Tuch mit Wasser verwenden. Anschließend trockenreiben. Die Platten können mit handelsüblichem Speiseöl nachbehandelt werden. Stehende Feuchtigkeit vermeiden (Quellgefahr). Schäden durch Hitze oder mechanische Beanspruchung können durch Nachschleifen mit feinem Schleifpapier oder feiner Stahlwolle beseitigt werden. Nach dem Schleifvorgang die bearbeitete Fläche mit Pflegeöl nachbehandeln.
MPX Buche Multiplexplatte	Wasser oder milde Reinigungsmittel verwenden. Anschließend trockenreiben. Die Platten können mit handelsüblichem Speiseöl nachbehandelt werden. Stehende Feuchtigkeit vermeiden (Quellgefahr). Schäden durch Hitze oder mechanische Beanspruchung können durch Nachschleifen mit feinem Schleifpapier oder feiner Stahlwolle beseitigt werden. Nachdem Schleifvorgang die bearbeitete Fläche mit Pflegeöl nachbehandeln.
KSP Kunststoffschichtplatte	Wasser oder milde Reinigungsmittel verwenden. Stehende Feuchtigkeit im Kantenbereich umgehend entfernen (Quellgefahr).
UBP Universalplatte	Wasser oder milde Reinigungsmittel verwenden. Stehende Feuchtigkeit im Kantenbereich umgehend entfernen (Quellgefahr).
ZBP Verzinkter Stahlblechbelag	Wasser oder milde Reinigungsmittel (max. PH-Wert 12) verwenden. Stehende Feuchtigkeit vermeiden (Korrosion).
ESD Elektrisch Leitfähiger Belag	Wasser oder milde Reiniger verwenden. Keine öl- oder wachshaltigen Reinigungsmittel verwenden. Zum Optimieren der elektrischen Eigenschaften empfiehlt sich die Behandlung mit Ohm-Shield FC-4500.
V2A Edelstahlblechbelag	Wasser oder milde Reinigungsmittel verwenden.

Technische Hinweise Buche Massiv Platte

Einfluss der Luftfeuchte auf die Holzausgleichsfeuchte

Wert für die jeweilige Holzausgleichsfeuchte:

bei einer relativen Luftfeuchte in %:

90 %	21,1	21,0	21,0	20,8	20,0	19,8	19,3
85 %	18,1	18,0	18,0	17,9	17,5	17,1	16,9
80 %	16,2	16,0	16,0	15,8	15,5	15,1	14,9
75 %	14,7	14,5	14,3	14,0	13,9	13,5	13,2
70 %	13,2	13,1	13,0	12,8	12,4	12,1	11,8
65 %	12,0	12,0	11,8	11,5	11,2	11,0	10,7
60 %	11,0	10,9	10,8	10,5	10,3	10,0	9,7
55 %	10,1	10,0	9,9	9,7	9,4	9,1	8,8
50 %	9,4	9,2	9,0	8,9	8,6	8,4	8,0
45 %	8,6	8,4	8,3	8,1	7,9	7,5	7,1
40 %	7,8	7,7	7,5	7,3	7,0	6,6	6,3
35 %	7,0	6,9	6,7	6,4	6,2	5,8	5,5
30 %	6,2	6,1	5,9	5,6	5,3	5,0	4,7
25 %	5,4	5,3	5,0	4,8	4,5	4,2	3,8
und	10°	15°	20°	25°	30°	35°	40°

einer Temperatur in °C

S:

Quelle: R. Kaylwert und Angaben des U.S. Forest Products Laboratory, Madison 1951

In den eigenen Trocknungskammern der Firma ANKE wird das Holz auf eine Holzfeuchte von ca. 7,5 - 8,5 % getrocknet. Im weiteren Produktionsprozess sorgen wir über unsere automatische Befeuchtungsanlage, dass Sommer wie Winter unter gleichen klimatischen Bedingungen (ca. 40 - 45 % Luftfeuchte bei ca. 20 °) produziert werden kann. Dieses Raumklima entspricht i. d. R. auch dem, welches wir in beheizbaren Werkstätten/ Industriehallen unserer Kunden vorfinden. Somit haben wir von unserer Seite sichergestellt, dass die Buche-Massiv-Platte stets zwischen 7,5 und 8,5% Holzfeuchte unser Werk verlässt. Sollte die Massivholzplatte beim Kunden, oder auf dem Weg dorthin ihre Form verändern (quellen, schwinden, verziehen, wölben), so hängt dies mit der natürlichen Eigenschaft des Holzes zusammen und ist immer eine Folge von veränderten Klimabedingungen bezogen auf den Auslieferungszustand. Holz ist hygroskopisch, d.h. reagiert auf verändertes Umgebungsklima in dem es z.B. Feuchtigkeit aufnimmt oder auch abgibt (nachtrocknet). Damit verbunden erfährt das Holz eine Volumenänderung.

Dadurch kommt es zu nicht gewünschten Effekten wie quellen, schwinden, verziehen, wölben bis hin zum Reißen des Holzes. Diese Effekte sind in den meisten Fällen kein berechtigter Grund für eine Reklamation, sondern resultieren aus abweichenden klimatischen Bedingungen am Einsatzort oder auf dem Transport dort hin.

Bereits eine Abweichung der Holzausgleichsfeuchte von nur 2 % ist als kritisch zu betrachten.

Ablese Beispiel Tabelle s.l.:

Bei einer relativen Luftfeuchtigkeit von 65 % und einer Raumtemperatur von 20 °C liegt die Holzausgleichsfeuchte deutlich über 11 %.

Was tun, wenn sich die Platte verzogen hat?

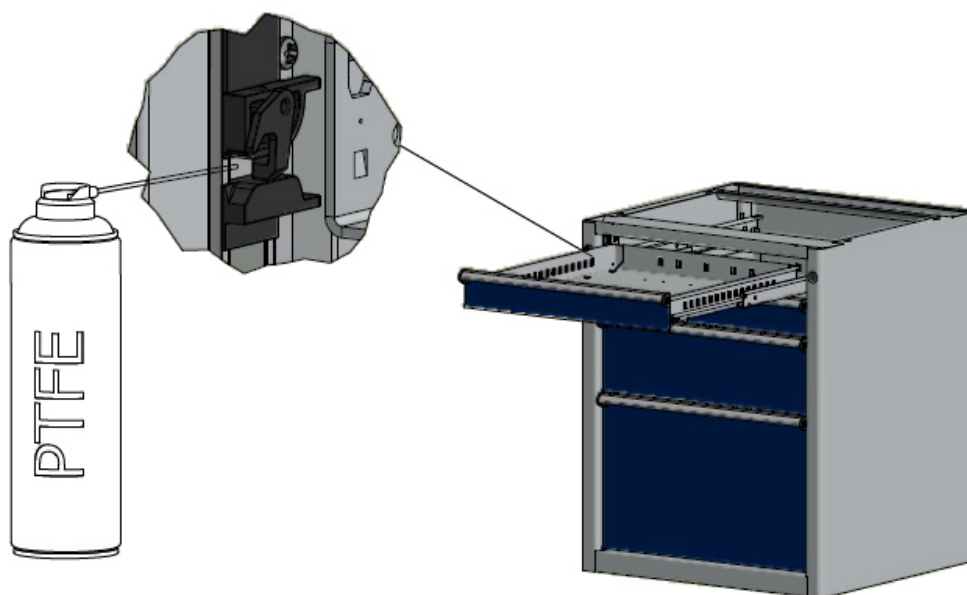
1. Prüfen Sie zunächst, ob das Raumklima (Feuchte/ Temperatur) passt.
2. Sollten Sie erkennen, dass der Raum zu feucht oder auch zu trocken ist, sorgen Sie für den entsprechenden klimatischen Ausgleich, bzw. wählen Sie einen anderen Aufstellort, der den klimatischen Vorgaben besser entspricht. In vielen Fällen bildet sich die Werkbankplatte zurück.
3. Sollte aus Ihrer Sicht das Umgebungsklima passen, wenden Sie sich bitte an den Fachhandel, bei dem Sie die Werkbank erworben haben. Ihr Händler wird ein Reklamationsverfahren anstoßen (nur bei neu erworbenen Produkten). Bei länger sich in Ihrem Besitz befindlichen Werkbänken müssen wir davon ausgehen, dass der Mangel nicht durch unser Verschulden entstanden ist (falsches Handling/ Aufstellung etc.)
4. Sollte sich bei neu erworbenen ANKE Produkten mit Buche Massiv Platte nach Prüfung der Holzausgleichsfeuchte durch uns herausstellen, dass die Toleranzen überschritten sind, so müssen wir leider die Kosten der Prüfung bzw. evtl. Abholung und erneute Anlieferung, sowie evtl. in Absprache mit dem Kunden vereinbarten Überarbeitungsmaßnahmen in Rechnung stellen.

Wartung & Pflege

Der Rollcontainer / Werkstattwagen ist grundsätzlich wartungsfrei.
 Regelmäßig den Rollcontainer / Werkstattwagen auf Beschädigungen prüfen.
 Defekte Teile ersetzen (nur Original-Ersatzteile verwenden)
 Generell ist der Schubladenschrank äußerlich (Gehäuse und Front) mit Lackreiniger zu reinigen.
 Ausgenommen: Fronten der Serie VH (Vollholz): Diese mit einem trockenen oder angefeuchteten Tuch mit Wasser reinigen. Nach der Reinigung trockenreiben. Schloss mit geeignetem Mittel schmieren.
 Bei Schäden oder Einschränkungen der Sicherheit, den Rollcontainer / Werkstattwagen sperren und den Schaden sofort beheben.

Zentralverschluss / Einzelauszugssperre

Um dauerhaft ein leichtgängiges Öffnen und Schließen von Schubladen und Türen zu gewährleisten, empfehlen wir in regelmäßigen Abständen die Rollenführungen der Schubladen, sowie den Zentralverschluss auf Verschmutzung zu prüfen und gegebenenfalls zu reinigen. Die Leichtgängigkeit von Schubladen / Türen lässt sich steigern, wenn Sie hin und wieder mit PTFE-Spray zwischen das obere und untere Sperrteil des Zentralverschlusses sprühen. (siehe Abbildung)



Nur bei Serie V

Demontage & Entsorgung

Demontage

Führen Sie die Demontage so wie in vorherigen Kapiteln beschrieben aus.

Bei der Demontage dürfen keine Werkstücke, Werkzeuge etc. auf dem Rollcontainer / Werkstattwagen liegen.



Entsorgung

Die eingesetzten Materialien sind umweltverträglich. Die Möglichkeit der Wieder- bzw. Weiterverwendung nach eventueller Aufarbeitung ist gegeben. Durch entsprechende Werkstoffauswahl und Demontagefähigkeit ist die Recyclingfähigkeit gegeben. Entsorgen Sie den Schubladenschrank mit seinen Komponenten und die Verpackung entsprechend den nationalen Bestimmungen Ihres Landes.

CE-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, Anton Kessel GmbH, Altheimerstr. 1, 88515 Andelfingen, dass für die Rollcontainer und Werkstattwagen mit den : " ID-Nr. 999.099, 999.101, 999.103, 999.104, 999.117, 999.137 in Kombination mit elektrischem Schließsystem“ die folgenden Normen und technischen Spezifikationen zur Anwendung kommen und eingehalten werden.

Diese Konformitätserklärung bezieht sich auf die oben genannten Arbeitstisch-, und Werkbank-Lifte im Auslieferungszustand.

Bei technischen Veränderungen o.ä, erlischt diese Erklärung.

Angewendete Richtlinien*:

- 2011/65/EU ROHS-Richtlinie
- 2014/30/EU Elektromagnetische Verträglichkeit

Angewendete nationale technische Spezifikationen nach dem ProdSG*:

- EN62233 Verfahren zur Messung EMF

Angewendete harmonisierte europäische Normen*:

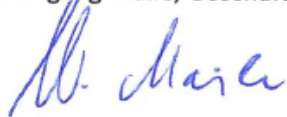
- EN61000-6-2 EMF – Grenzwerte Oberschwingungsströme
- EN61000-3-3 EMF – Grenzwerte Spannungsänderungen,- Schwankungen
- EN61000-6-2 EMF – Störfestigkeit
- EN61000-6-3+A1 EMF – Störaussendung
- EN 60335-1 Sicherheit elektrischer Geräte – Allgemeine Anforderungen

*Es gelten die aktuellen Normen zum Zeitpunkt der Unterschrift.

Diese Konformitätserklärung wird verantwortlich für den Hersteller:
Anton Kessel GmbH, Altheimer Straße 1, 88515 Andelfingen

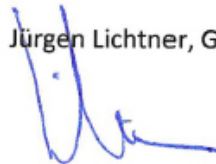
Abgegeben durch:

Wolfgang Maile, Geschäftsführer



Andelfingen 09.12.2024

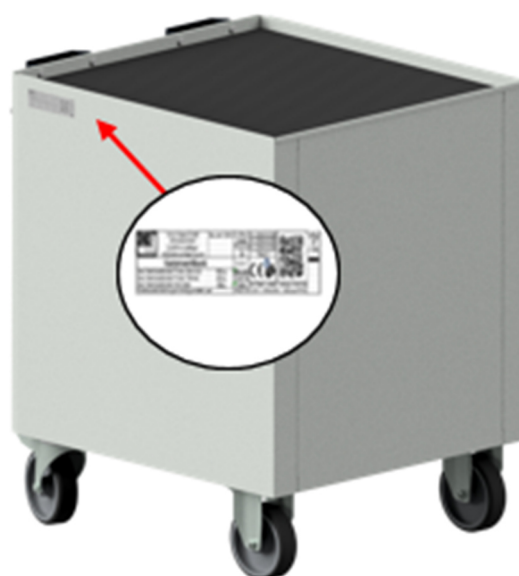
Jürgen Lichtner, Geschäftsführer



Andelfingen 09.12.2024

Typenschild

Das Typenschild finden Sie bei Ihrem Rollcontainer / Werkstattwagen an folgender Position.



Beispiel Typenschild*:

	Anton Kessel GmbH	Baujahr 2025	Auftrag: 1512121	REACH	
	Alzheimerstraße 1		Position: 10		
	D-88515 Andelfingen				
info@anke-werkbaenke.com					
Rollcontainer			Art-Nr:		
max. Nennbelastbarkeit Rollcontainer	500 Kg		999.099		
max. Nennbelastbarkeit Schublade	100 Kg		Variante 0001		
Nennbelastung bei gleichmäßig verteilter Last			Betriebs- Aufbauanleitung QR Code scannen Auf festen ebenen Untergrund stellen		

*Die genauen Angaben entnehmen Sie dem Werksstück an markierter Stelle (s.o.).